

## **Protokoll vom 20.03.2013**

---

### **7. ordentliche Sitzung der Universitätsvertretung**

*der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur Wien im SS 2013/14*

Schriftführer: Raphael Zwiauer

Beschlossen in der UV vom:

Unterschrift Vorsitz:

**Datum:** Mittwoch, 20.03.2013

**Beginn:** 09:00 Uhr

**Ort:** Nördliches Turmzimmer, Gregor Mendel Haus, Dachgeschoss

Dorothee **STEGMAIER**, stv. Vorsitzende der HochschülerInnenschaft an der BOKU, eröffnet die Sitzung um 09:05 Uhr.

**TOP 1** **Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**STEGMAIER** Ich stelle fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt ist.

#### **Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder**

<b>Fachschaftsliste BOKU</b>		
<b>Vor- und Nachname der Mandatarin/ des Mandatars</b>	<b>Anwesenheit MandatarIn</b>	<b>Anwesenheit ErsatzmandatarIn</b>
<b>STARK</b> Kilian	Anwesend	
<b>FROMMELT</b> Fabian	Anwesend	
<b>BÖHM</b> Daniel	Anwesend	
<b>STEGMAIER</b> Dorothee	Anwesend	
<b>ZWIAUER</b> Raphael	Anwesend	
<b>HOHENWARTER</b> Irina	Anwesend	

<b>Aktionsgemeinschaft BOKU</b>		
<b>Vor- und Nachname der Mandatarin/ des Mandatars</b>	<b>Anwesenheit MandatarIn</b>	<b>Anwesenheit ErsatzmandatarIn</b>
<b>SCHAUER</b> Stefan		Mündliche Stimmübertragung: Jens <b>EIPPER</b> (UV-Ersatzmandat)
<b>RÖSSLER</b> Cornelia		Stimmübertragung an: Maximilian <b>MONDSCHNEIN</b>

<b>SCHWENN</b> Michael	Anwesend	
<b>Basisgruppe Grüner alternativer Studierender BOKU</b>		
<b>Vor- und Nachname der Mandatarin/ des Mandatars</b>	<b>Anwesenheit MandatarIn</b>	<b>Anwesenheit ErsatzmandatarIn</b>
<b>STRUBE</b> Johannes	Anwesend	
<b>HELLERSCHMIDT</b> Johannes	Nicht anwesend.	

**STEGMAIER** Hiermit stelle ich fest, dass wir beschlussfähig sind.

#### Anwesenheit der Studienvertretungen

<b>Studienvertretung (StV)</b>	<b>Anwesenheit</b>
<b>StV Agrarwissenschaften</b>	anwesend: <b>EIPPER</b> Jens
<b>StV Kulturtechnik und Wasserwirtschaft</b>	anwesend: <b>SCHWENN</b> Michael <b>KOPPESTEINER</b> Matthias
<b>StV Lebensmittel-und Biotechnologie</b>	Anwesend: <b>FROMMELT</b> Fabian
<b>StV Weinbau, Önologie und Weinwirtschaft</b>	nicht anwesend
<b>StV Forst- und Holzwirtschaft</b>	nicht anwesend
<b>StV Umwelt- und Bioressourcenmanagement</b>	anwesend: <b>HERZOG</b> Klemens <b>ZWIAUER</b> Raphael
<b>StV Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur</b>	nicht anwesend
<b>StV Doktorat</b>	nicht anwesend

#### Anwesenheit Referate

<b>Anwesende ReferentInnen/SachbearbeiterInnen</b>
--

<b>Referat</b>	<b>Anwesenheit</b>
<b>AusländerInnenreferat</b>	Nicht anwesend
<b>Referat für Bildung und Politik</b>	Anwesend: <b>PUHR</b> Gustav <b>FROMM</b> Franziska
<b>Referat für Entwicklungspolitik</b>	<b>KRÄUTLER</b> Simon
<b>Frauenreferat</b>	Nicht anwesend
<b>Referat für individuelle Studien</b>	Anwesend: <b>TOTH</b> Werner
<b>Referat für Internationales</b>	Nicht anwesend
<b>Kulturreferat</b>	Anwesend: <b>GÖSSINGER</b> Kathrin
<b>Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</b>	Anwesend: <b>ADAMI</b> Joël
<b>Referat für Organisation und interne Kommunikation</b>	<b>KAPUS</b> Sabrina
<b>Sozialreferat</b>	Nicht anwesend
<b>Umwelt- und Alternativreferat</b>	Nicht anwesend
<b>Wirtschaftsreferat</b>	Nicht anwesend
<b>Sportreferat</b>	Nicht anwesend

## **TOP 2 Wahl der Schriftführerin/ Wahl des Schriftführers**

**STEGMAIER** FL ist an der Reihe: Irina, Fabian oder Raphael.

**STARK** Raphael meldet sich.

**STEGMAIER** Stell den Antrag Nr. 1

### **Antrag Nr. 1: STEGMAIER**

**Die Universitätsvertretung der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur möge beschließen:**

dass die Schriftführung für die Sitzung der Universitätsvertretung am 14.01.2013 **ZWIAUER**

**Raphael** übernimmt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	10	<b>Gegenstimmen</b>		<b>Enthaltungen</b>	
----------------------------	-------------------	----	---------------------	--	---------------------	--

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

### **TOP 3                    Genehmigung der Tagesordnung**

**STEGMAIER**            Gib es zur Tagesordnung Anmerkungen, Einwände, zusätzliche Tagesordnungspunkte?

#### **Antrag Nr. 2: STEGMAIER**

**Die Universitätsvertretung der Österreichischen HochschülerInnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur möge beschließen:**

dass die Tagesordnung in dieser Form angenommen wird.

Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder sowie der Beschlussfähigkeit

1. Wahl der Schriftführerin / des Schriftführers
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des ausstehenden Protokolls (14.01.2013)
4. Bericht der ReferentInnen
5. Wahl der Referenten:
  1. Referat für Entwicklungspolitik:            Simon Kräutler
  2. Referat für individuelle Studien:            Werner Toth
6. Gemeinschaftsgarten – Finanzierung
7. Bericht Arbeitsgruppe Finanzen
8. Änderung Jahresvoranschlag
9. Bericht der Studienvertretungen
10. Anträge der Studienvertretungen
11. Bericht ÖH Bundesvertretung
12. Bericht Senatsstuko
13. Bericht Senat
14. Bericht des Vorsitzteams
15. Jahresabschluss 2011-2012
16. BOKU Ball 2013
17. ÖH Wahl 2013
18. Bericht Junior Enterprise
19. Gründung einer Arbeitsgruppe zur Schaffung eines LGBT-Referats

20. Nominierung der studentischen VertreterInnen in die Kollegialorgane des Senates (lt. §25 Abs. 8 UG 2002)
21. Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden
22. Allfälliges

<b>Abstimmung s-ergebnis</b>	<b>Prostimme n</b>	10	<b>Gegenstimme n</b>	0	<b>Enthaltunge n</b>	0
----------------------------------	------------------------	----	--------------------------	---	--------------------------	---

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

#### **TOP 4                    Genehmigung des Protokolls vom 14.03.2013**

**STEGMAIER**            Gibt es noch Änderungswünsche? Ich hätte noch einen. Ausbesserungen der Namen auf Seite 15: Treberspurg, Liczka und Reithmayer. Seite 27: Wir waren zwar fleißig es war TOP 16 statt TOP 167. Seite 28: Top 17 anstatt Top 87.

#### **Antrag Nr. 2: STEGMAIER**

**Die Universitätsvertretung der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur möge beschließen:**

das Protokoll der UV Sitzung vom 14.01.2013 vorbehaltlich bemannter Änderungen zu beschließen.

<b>Abstimmung s-ergebnis</b>	<b>Prostimme n</b>	10	<b>Gegenstimme n</b>	0	<b>Enthaltunge n</b>	0
----------------------------------	------------------------	----	--------------------------	---	--------------------------	---

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

**STEGMAIER**            Ich werde die Änderung einarbeiten und es dann veröffentlichen.

#### **TOP 5                    Bericht der ReferentInnen**

**STEGMAIER**            In der gestrigen Beilage habe ich euch die Berichte der Referate: Sozialreferat, Frauenreferat, Referat für Organisation und interne Kommunikation, Umwelt- und Alternativreferat, Sportreferat gesendet. Nachträglich kam der Bericht vom Referat für Internationales. „Das Referat für Internationales steht jederzeit für Anfragen, Beratungsgespräche gerne zur Verfügung. Anfang des Semesters fanden Vorstellungen der BOKU im Rahmen des Welcome Day's statt. Seit dieser Woche werden auf Anfrage individuelle Sprechstunden mit den ERASMUS- Studierenden vereinbart. Letzten Samstag organisierte das Referat in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat den Wienwandertag. Weiters gibt es monatlich einen Newsletter. Weitere Aktivitäten die für das kommende Monat geplant sind: Katakomben Tour unter dem Stephansdom, Radtour am Neusiedlersee, Höhlenwanderung

und der Frauenmauerhöhle.“

## **Kulturreferat**

### **GÖSSINGER**

Es war eben der Wienwandertag. Die Wohnzimmersessions waren schon das zweite Mal und wurden umbenannt in „Loose Chamber Concerts“. Wir machen auch dieses Semester wieder Verlosungen. Wir planen gerade an einem Sommersfest.

**9.14 Uhr:** **HELLERSCHMIDT** Johannes nimmt Sitzung auf

## **Referat für individuelles Studium**

### **TOTH**

Wir machen Beratungstätigkeit. Es gab auch spannende Momente, als Studierende bezüglich des Bachelors für internationale Entwicklung an uns herangetreten sind. Wir sind gerade am Diskutieren und Besprechen, was kommt.

## **Referat für Presse und Öffentlichkeit**

### **ADAMI**

Wir haben die Jänner Ausgabe verteilt. Das war schon in der letzten UV-Sitzung. Danach gab es viel Kritik zu einem Artikel, diese hat mich auch persönlich betroffen. Um das zu entschärfen war eine Diskussionsrunde gemeinsam mit einer Filmvorführung. Das haben wir gemeinsam mit dem Vorsitz organisiert. Dadurch hat sich der Konflikt gelöst. Trotzdem ist es ungut Mails zu bekommen in denen steht: „Wenn es dir hier nicht gefällt dann geh wieder heim.“ Für das neue ÖH Magazin-Wahlausgabe laufen die Vorbereitungen schon. Es gab schon ein Treffen, wie in Grunde diese Ausgabe aufgebaut sein soll und wer welchen/wie viel Platz bekommen soll. Es soll einen Fototermin für die Wahlkandidaten/innen geben. Für die Wahlmotivation gibt es morgen Infotag mit silent disco. Der Text für Infokanal ist eine Weiterentwicklung des Textes „wie geht wählen“ von 2011. In einem weiteren Treffen wurde besprochen was für Goodies wir machen wollen, um die Leute zum Wählen zu animieren und welche Diskussionsrunden. Bei den Goodies haben wir noch nicht wirklich was gefunden was cool ist und nicht so teuer ist. Wenn wer Ideen hat, dann bitte sagen. Thomas Ängstler ist jetzt Sachbearbeiter im Referat.

## **Referat für Bildung und Politik**

### **PUHR**

Die Franzi kommt später und ich habe den Bericht nicht.

## **Bericht aus der ÖH Bibliothek**

### **KAPUS**

Wir wollen die ÖH-Bibliothek ausweiten und Bücher zu den restlichen Studienbereichen anbieten. Weil bis jetzt war diese nur auf LAP und UBRM. Das Ausleihsystem über die Boku-Card laufen lassen. Dazu kontaktieren wir noch das ZID, ob das möglich ist. Gibt es noch Fragen?

### **ZWIAUER**

Wie schaut das mit dem Platz aus, wenn das Angebot ausgeweitet wird? Übersiedelt ihr dann?

- KAPUS** Wir haben zurzeit noch eine Seite frei für weitere Bücher.
- PUHR** Es gibt auch relativ viele Bücher die wir loswerden wollen. Wir dachten an einen Flohmarkt. Wir sind dabei die die Bücher zu sichten und schauen was noch in den Bestand passt.
- ZWIAUER** Wie wollt ihr das bewerben/promoten?
- KAPUS** z. B.: über das Magazin Werbung machen. Man kann sich dann auch Bücher wünschen die in die Bibliothek kommen sollen. Das soll über die StV funktionieren. Dann wollen wir noch den Bücherflohmarkt mit einem Fest verbinden das Ende April Anfang Mai stattfinden soll. Und die Homepage soll überarbeitet werden.
- ZWIAUER** Kann man dann den Bestand online abrufen?
- PUHR** Das gibt es schon jetzt nur es ist noch sehr limitär. Das Ausleihsystem mit der Boku-Card-soll die Hemmschwelle verringert, weil zurzeit es kompliziert mit dem bestehenden System ist.
- KAPUS** Wir wollen uns dann auch zusammenlegen mit den Instituten dass wir einen Skripten-Verleih haben können. Damit sich nicht jeder Student die Skripten kaufen muss.
- PUHR** Wobei da das Thema ist das Urheberrecht auftaucht. In diesem Punkt müssen wir noch mit den Instituten reden. Dazu wird es auch noch Workshops geben. Wir versuchen Aufklärungsarbeit zu leisten

#### **Bericht des Wirtschaftsreferates**

- STEGMAIER** Sarah und Sonja entschuldigen sich. Die sind beide krank.

**9.27 Uhr:** **KRÄUTLER** Simon nimmt Sitzung auf

#### **Bericht Sozialreferat**

Vorab gesendet:

- Einsteigerberatung Jänner und Anfang Februar
- Sprechstunden: Dienstag 11:30-12:30
- Laufende Emailberatung
- Wir werden am BundesArbeitsKreis der Sozialreferate von 5.-7.4.2013 teilnehmen
- Geplant ist die Mitgestaltung bei den Actiondays (Frühstück, Beratung, Spiele,...)

#### **Bericht Frauenreferat:**

Vorab gesendet:

- Fokus auf Organisation der Veranstaltungsreihe „Frauen\_März“ rund um den weltweiten Frauentag an der Boku. Zusammenarbeit wie jedes Jahr mit dem Tüwi-Frauen-Kollektiv.
- Suche nach 2 SBs: Stellenausschreibung formuliert und plakatiert
- Entwurf eines Frauen\_Referats-Logos
- Vernetzungs- und Arbeitstreffen mit anderen Frauen und feministischen Referaten zur Vorbereitung des 8.März, weltweiter Frauentag (2 Treffen im Jänner und Februar)
- Sticker Entwicklung in Zusammenarbeit mit feministischem Referat der Uni Wien und dem Frauenreferat der Bundes-ÖH, sowie die Verteilung dieser an der Boku.



- Stofftaschen „Still loving the F-Word – Feminism zur Verteilung an der Boku bestellt und Verteilung
- Planung eines Selbstbehauptungs-Workshops für Frauen\_ im Mai
- **Frauenmärz - Die Veranstaltungsreihe rund um den weltweiten Frauentag.**  
**Folgende Veranstaltungen werden/wurden organisiert:**
  - 6. März Bäuerinnentag: Ausklang & Vernetzungsmöglichkeit im Tüwi
  - 8. März **weltweiter Frauentag** - Ankündigung der Frauen\*Kundgebung
  - 20. März **Fahrrad selbst reparieren** für Frauen im Schwackhöferhaus SR 10
  - **Feministischer Poetry Slam** und Konzerte
  - 17. April Führung im Museum für Verhütung & Schwangerschaftsabbruch
  - 25. April Workshop **veganes DIY Sexspielzeug** aus kaputten Fahrradteilen

Generell: Unterstützung bei Ankündigung und Plakatieren gewünscht!

### **Bericht Referat für Organisation und interne Kommunikation:**

Vorab gesendet:

- CD Verlosung zusammen mit dem Kulturreferat
- QuereinsteigerInnen-Erstsemestrigen Sackal
- Weihnachtsfeier
- Paul Meyer wird zum nächsten Referenten eingeschult
- neue SB's rekrutiert
- geplant:
  - Körperwelten Ausflug am 25.4 zusammen mit Andi Weber
  - Unterstützung des Kulturreferats bei „140+1“
  - Unterstützung bei der ÖH Wahl

### **Bericht Umwelt- und Alternativreferat:**

Vorab gesendet.

- Rückblick: "Solidarischer Ökonomie Kongress 2013"
  - großer Erfolg mit ungefähr 900 Teilnehmerinnen
  - ÖH-BOKU stellte die Räume zur Verfügung
  - sehr positives Feedback der UNI
  - großes Medienecho, wo die ÖH erwähnt wurde (z.B.: Falter, FM4 Jugendzimmer)
  - Referat unterstützte das Organisationsteam bei technischen Fragen und bei der Raumorganisation
- Geplante Veranstaltungen für dieses Semester:
  - 21.03.: Vortrag Tandemtour Österreich - Portugal
  - 27.04.: Reinsaat "Tag der offenen Türe" Betriebsführung
  - 01.05.: Jungpflanzentauschmarkt "Arche Noah" Schiltern
  - 27.-28.04.: Dragon Dreaming
  - 13. – 16.06.: Imkereikurs Long-Mai Eisenkappel
  - 09. – 12.05.: Wildkräuterkurs Long-Mai Eisenkappel
  - 01.-04.07.: Alm-Käsereikurs Leppneralm 1830m / Irschen / Kärnten / Kreuzeckgruppe

### **Bericht Sportreferat:**

Vorab gesendet:

- Fußball (jeden Dienstag 18:30 Uhr bis 21 Uhr)
- Volleyball (Dienstag 18.30-21.00 Uhr)
- NEU-Mountainbike (je nach Wetterlage)
- YOGA & Zumba -Kurs (jeden Dienstag in der TÜWI-Baracke)
- NEU-Kung Fu Kurs (Dienstag 18:00-20:00)
- Hula-hup immer wieder mal
- Bei Kletterhalle Wien bekommen jetzt Boku-Studierende ermäßigten Eintritt.
- ÖH-Magazin haben wir hoffentlich eine Doppelseite bekommen!? Leider war die Kommunikation sehr schlecht und wir haben keine Antwort mehr darauf bekommen.
- Events vorbei:
  - Glühwein bei Weihnachtsmarkt 15.12.12 (Dezember)
  - Volleyballturnier
  - Fußballturnier
  - Ski-Rodeltag 1.2.13
- Geplant:
  - Radservicestation an Muthgasse und Türkenschanze
  - Segeln am Neusiedlersee
  - Biketouren
  - Radreparaturtage

**Berichte fehlen von:**

-AusländerInnenreferat

-Referat für Entwicklungspolitik

-Sozialreferat

**TOP 5**

**Wahl der Referenten:**

- STEGMAIER** Das sind jeweils zwei interne Nachbesetzungen. Ich habe sie eingeladen, damit ihr Fragen an Werner **TOTH** und Simon **KRÄUTLER** stellen könnt.
- STARK** Keine Fragen? Na dann stelle dich vor!
- KRÄUTLER** Ich bin aus Vorarlberg. Ich bin an der BOKU im 4.Semester KTWW. Ich bin schon über das Referat Entwicklungspolitik gestolpert.
- STEGMAIER** Weiters Fragen an Simon?
- SCHWENN** Wie willst du das Referat weiterführen? Welche Pläne hast du?
- KRÄUTLER** Es sind Ideen da, um weiter zu weiter zu machen. Vor allem im Thema Nachhaltigkeit. Aber generell wird es so bleiben wie es jetzt ist. Vielleicht wird in Themen zur Entwicklungspolitik bei uns mehr getan.
- STEGMAIER** Danke Simon. Dann werde ich den Werner bitten sich kurz vorzustellen.
- TOTH** Ich studiere im 14.Semester UBRM im Master. Mir ist es ein Anliegen Optionen zu machen und diese dann interessieren Menschen zu Präsentieren.
- HOHENWARTER** Beim Studium internationale Entwicklung, wie das mit den intervenierten

gemeint?

**TOTH** Es war gemeint, dass man universitätsübergreifend interveniert.

**HOHENWARTER** Also wählen das viele, das internationale Studium als individuelles Studium.

**TOTH** Würde ich nicht sagen. Es geht darum einen Ersatz zu schaffen. Ob die Uni das will das kann ich nicht sagen.

**STEGMAIER** Die Wahl wird jetzt erfolgen und ich werde euch namentlich aufrufen. Möchte noch wer davor die Urne prüfen?

Wahl von Simon **KRÄUTLER**

**STEGMAIER** Unfraktionierte Person und jeweils eine Person der Fraktionen soll mithelfen die stimmen auszuzählen

Wahl von Werner **TOTH**

**STEGMAIER** Eine fraktionslose und jeweils eine Person von den Fraktionen

**9.33 Uhr:** nimmt Huem **OTERO** Sitzung auf

**9.35 Uhr:** **STRUBE** überträgt Mandatar auf **Huem OTERO**

**9.40 Uhr:** **SALZGER** Erwin kommt zur Sitzung (**Besucher**)

#### **Antrag Nr. 4: STEGMAIER**

Referat für Entwicklungspolitik: Simon Kräutler

**Ergebnis:** Kräutler wurde gewählt.

Kräutler nimmt die Wahl an.

<b>Abstimmung s-ergebnis</b>	<b>Prostimme n</b>	11	<b>Gegenstimme n</b>	0	<b>Enthaltunge n</b>	0
----------------------------------	------------------------	----	--------------------------	---	--------------------------	---

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

#### **Antrag Nr.5: STEGMAIER**

Referat für individuelle Studien: Werner Tot

**Ergebnis:** Toth wurde gewählt.

Toth nimmt die Wahl an.

<b>Abstimmung s-ergebnis</b>	<b>Prostimme n</b>	11	<b>Gegenstimme n</b>	0	<b>Enthaltunge n</b>	0
----------------------------------	------------------------	----	--------------------------	---	--------------------------	---

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

## TOP 7

## Gemeinschaftsgarten – Finanzierung

**STEGMAIER** Ich heiße unsere Gäste **SCHMERBAUCH** und **DIETRICH** herzlich willkommen.

Beantragung der Pause: 9:50 Uhr  
Ende der Pause: 9:56 Uhr

**SCHMERBAUCH** Präsentation des Gartens:  
Philipp und ich sind Sachbearbeiter im EPol Referat. Dieses Projekt entstand 2007 aus einer Umfrage heraus. 2008 wurde der Plan in die Tat umgesetzt. 2012 gab es große Unsicherheit, weil nicht abgeklärt war wer, wer ist und wofür zuständig ist. Seit WS 2012/13 ist das Projekt ein Teil der ÖH BOKU. Ein Zaun grenzt die Gartenflächen von Obstbauflächen. Es gibt einen eigenen Eingang, der von den öffentlichen Verkehrswegen zugänglich ist. Es ist uns wichtig Soft Skills zu üben. Wir machen auch Kooperationen mit Uni-Projekten (z.B.: Staudenprojekte mit LAP). Zurzeit sind wir 42 aktive Gärtner/-Innen. Wir haben eine Gartenordnung und heben einen Gartenbeitrag von 30€ p.a. und eine Kautions ein. Es erfolgte bereits ein Austausch mit der Uni, ÖH und Rektorat.

**10.02 Uhr:** **Nimmt SMYTZEK Patrick die Sitzung auf**

**SCHERBAUCH** Das Rektorat hat die Finanzierung für einen Zaun und ein Tor mit Zugangscodes zugesagt. Das ist die Hälfte die benötigt wird, jetzt geht es um Pflegegeräte und eine Gartenhütte.  
Projekt: Bau der Hütte  
Diese Hütte soll mit einem Fundament sein und ein begrüntes Dach haben. An diesem Projekt sollen auch andere Studenten teilnehmen können z.B.: in Form eines Workshops.  
Von diesem Garten haben schon 200 Studenten profitiert. Wir wollen Geräte anschaffen. Diese sollen neu sein, weil wir nicht selber Reparaturen durchführen können und wir auf diese dann auch noch eine Garantie haben werden.  
Im Gartenbudget sind die größten Posten: Bewässerung, Werkzeug und Pflanzmaterial. Das Geld, das wir von euch benötigen ist für die Etablierung des Gartens auf der Uni und unter den Studierenden.

**KOPPENSTEINER** Wie groß ist eine Parzelle?

**SCHMERBAUCH** Eine Parzelle ist ca. 20m<sup>2</sup>.

**DIETRICH** Der Garten ist historisch gewachsen, die Parzellen sind unterschiedlich groß. Man zahlt aber für den Garten keine Miete. Der Beitrag ist einfach für die Benützung. Es ist davon abgehangig, ob diese Flächen von öffentlichen Wegen begehbar sind.

**OTERO** Das Projekt ist auf drei Projekte aufgeteilt. - Warum?

**BÖHM** Das ist aufgrund unserer Projekt-Richtlinien passiert. Sie haben Einzelprojekt unter 1500€ gemacht. Wobei wir gesagt haben, dass das schon ein Projekt und man das schon als eines betrachten kann. Deshalb haben wir das in die UV gebracht.

**ZWIAUER** Hatte die Besetzung Konsequenzen? Wie/Was hat sich das geändert?

**SCHMERBAUCH** Davor waren wir auf einer anderen Fläche und wurden in späterer Folge umgesiedelt. Es gibt mehrere Gruppen. Die eine ist die Gruppe, die den

Graten besetzt hat, mit denen haben wir nix zu tun, wir wollen nur friedlich gärtnern.

- DIETRICH** Das war eine „hopp oder dropp Situation“.
- BÖHM** Das Problem der Besetzung war, dass das Rektorat die Förderungen für die Versuche hätte verlieren können. Man arbeitet innerhalb der ÖH daran dort eine Kanalisierung möglich zu machen.
- ZWIAUER** Habt ihr schon an Finanzierungspartner gedacht?
- SCHMERBAUCH** Zum einen das Rektorat. Ja schon, aber wir wollen keine Schilder aufhängen. Die Idee war da. Fr. Sima, die Umweltstadträtin ist auch sehr von unserem Vorhaben begeistert. Wir warten noch auf eine Antwort.
- ZWIAUER** Aber z.B.: OBI hat auch kleine Werbung. Man sollte das schon probieren.
- BÖHM** Die BOKU kann über die BWG die Geräte besorgen. Die Hütte sehe ich auch als Workshop an, indem Leute Lernen wie, man so was baut. Einen Tag der offenen Tür würde ich euch vorschlagen für die Förderung des Interesses (z.B.:Openair-Kino mit dem Kulturreferat). Somit habt ihr auch das Standing für die nächste Zeit.
- FROMMELT** Machen wir einen Beschluss über den Gesamtbetrag?
- ZWIAUER** Wie kommt man dahin?
- SCHMERBAUCH** Die meisten fahren mit den Rad. Mit den Öffis dauert es lange.
- STEGMAIER** Ist es ok wenn wir das als Gesamtes beschließen. Wenn Beträge über 500€ sind bitte immer mindestens drei Angebote einholen und immer begründen warum ihr das eine nimmt und die anderen nicht.
- FROMMELT** Die Projekt-Anträge sind somit hinfällig und müssen neu erstellt werden. Dazu müsst ihr einfach ein neues Formular ausfüllen.
- ADAMI** Könnt ihr eigentlich darüber abstimmen?
- STEGMAIER** Das ist eine reine Formsache die Anträge in ein Formular umzuschreiben.
- BÖHM** Da das hochwertiges Inventar ist sollt ihr eine Inventarliste führen und diese dem Wirtschaftsreferat zukommen lassen. Und dass ihr euch prinzipiell mit dem Wirtschaftsreferat absprecht, wenn ihr was beschafft.
- SCHMERBAUCH** Wir haben schon eine Arbeitsgruppe, diese gerade eine Inventarliste begonnen haben zu erstellen.
- STEGMAIER** Weitere Fragen, Wünsche?
- SCHWENN** Gibt es mit der BOKU einen Vertrag oder ist das noch alles in Schweb?
- DIETRICH** Das ist noch in Schweb. Es gibt zwar Zusagen, aber noch keine Verträge.
- BÖHM** Die geforderten Flächen standen unter Druck von der BIG (Schule, Neubauten der Stadt Wien).
- DIETRICH** Der hintere Bereich ist eher der Versuchs- und Schutzgürtel-
- STEGMAIER** Zieht alten Antrag (Nr.6) zurück. Neuer Antrag (Nr.7) wird gestellt:

#### **Antrag Nr. 6: STEGMAIER**

<b>Die Universitätsvertretung der Österreichischen HochschülerInnen- und</b>
--

**Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur möge beschließen:**

Die vorliegenden Projektanträge (ausgesendet am 19.03.2013) werden mit der beantragten Geld-Summe von 5.450,00€ von der ÖH BOKU unterstützt.

- |  |                   |
|--|-------------------|
| • Begrünte Überdachung der Gartenhütte:                | 1.495,00 €        |
| • Errichtung einer Gartenhütte:                        | 1.475,00 €        |
| • Baubewilligung und Errichtung Fundament Gartenhütte: | 995,00 €          |
| • Gerätschaften zur BOKU Gemeinschaftsgartenpflege:    | 1.485,00 €        |
| <b>• Gesamtsumme:</b>                                  | <b>5.450,00 €</b> |

Abstimmung s-ergebnis	Prostimme n		Gegenstimme n		Enthaltunge n	
--------------------------	----------------	--	------------------	--	------------------	--

**Antrag Nr.7: STEGMAIER****Die Universitätsvertretung der Österreichischen HochschülerInnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur möge beschließen:**

Die vorliegenden Projektanträge (ausgesendet am 19.03.2013) werden mit der beantragten Geld-Summe von max. 5.450,00€ von der ÖH BOKU unterstützt.

- |  |                   |
|--|-------------------|
| • Begrünte Überdachung der Gartenhütte:                | 1.495,00 €        |
| • Errichtung einer Gartenhütte:                        | 1.475,00 €        |
| • Baubewilligung und Errichtung Fundament Gartenhütte: | 995,00 €          |
| • Gerätschaften zur BOKU Gemeinschaftsgartenpflege:    | 1.485,00 €        |
| <b>• Gesamtsumme:</b>                                  | <b>5.450,00 €</b> |

Weiters soll von der Gemeinschaftsgärtner/-Innen eine Inventarliste geführt werden.

Abstimmung s-ergebnis	Prostimme n	11	Gegenstimme n	0	Enthaltunge n	0
--------------------------	----------------	----	------------------	---	------------------	---

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

**10.35 Uhr:**        **DIETRICH** und **SCHMERBAUCH** verlassen Sitzung

**TOP 8                Bericht Arbeitsgruppe Finanzen**

**STEGMAIER**        Letzten Dienstag hat sich die Arbeitsgruppe Finanzen getroffen. Die Themen mit der sich die Arbeitsgruppe beschäftigen wird sind: SB-Situation in den Referaten, Beratung bei den StVs. Wir gehen damit in das InterStV. Gibt es dazu Ergänzungen von den Personen, die mit in

der Arbeitsgruppe waren?

**BÖHM** Es ist die Frage ob die nächste UV diese so behält wie sie jetzt ist.

**ZWIAUER** Gibt es bis jetzt keinen konkreten Output?

**FROMMELT** Wir haben da schon konkrete Punkte und wir haben dabei auch eine Liste gemacht so gut ich mich erinnern kann.

**SCHWENN** Es ist schon der Plan, dass wir möglichst viele Punkte von dieser Liste erarbeiten bis zur nächsten UV-Sitzung.

**STEGMAIER** Einige wichtige Punkte sind: Auszahlungsmodus im Sekretariat, Kursgebühren, und wenn wir es schaffen die Gebärungsrichtlinie.

### Top 9 **Änderung Jahresvoranschlag**

**STEGMAIER** Bei E 2.8 haben wir gegengleich die Summe gleich abgezogen. Der Antrag ist dann so, wie er wäre, wenn positiv abgestimmt wird. Beim Kulturreferat: A 7.9.3 gibt es drei Sachbearbeiter/Innen und beim Umwelt- und Alternativreferat: A7.13.3 gibt es fünf Sachbearbeiter/Innen. Es handelt sich bei den zwei SBs und ein SB dabei um eine Auflösung von den freien Rücklagen über 1.476€. Das sind 984€ mehr für das Kulturreferat und 492€ mehr für das Umwelt- und Alternativreferat.

**BÖHM** Nochmal zum Verständnis: Beim Jahresvoranschlag schaut man, dass man mit null bilanziert. In der Realität beim Abschluss schaut es anders aus.

### Antrag Nr.8: STEGMAIER

<b>Die Universitätsvertretung der Österreichischen HochschülerInnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur möge beschließen:</b>						
Den Jahresvoranschlag in der vorliegenden Form mit den Änderungen unter <b>E 2.8, A 7.9.3 und A 7.13.3</b> zu beschließen.						
<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	11	<b>Gegenstimmen</b>	0	<b>Enthaltungen</b>	0
Der Antrag wurde <b>einstimmig angenommen</b> .						

**10.40 Uhr:** nimmt **FROMM** Franziska die Sitzung auf

### Top 10 **Bericht der Studienvertretungen**

**Bericht: KTWW**

**KOPPENSTEINER** Bei uns geht es drunter und drüber. Am 28.2 gab es eine

Veranstaltung für Motivation, für die StV zu interessieren. Dabei gab es ein Kommunikationsproblem mit der Veranstaltung von der gesamten ÖH. Aber es ist nicht direkt in Konkurrenz gestanden, da diese einen vielschichtigen Nutzen hatte. Der primäre Nutzen waren die internationalen Studien. Nicht nur in KTWW gibt es Probleme mit den internationalen Studien. Diese Veranstaltung war sehr schlecht besucht. 10 hätten auch nicht mehr reden können als der eine.

**BÖHM**

Wir haben einen Dialog mit der Vizerektorin bezüglich der internationalen Studien.

**KOPPENSTEINER**

Das Problem ist ein Uniproblem bei den internationalen Studien und kein Problem den StV KTWW. Da gibt es sicher Handlungsbedarf. Biermittwoch mit Zwischenfall: Mit dem Herbar im Exner Haus gab es Terminkollisionen, da zwei Veranstaltungen zu gleichen Zeit hätten stattfinden sollen. Dadurch werden wir die Termine schon vorher bekannt geben. Der Biermittwoch wurde eine Woche später nachgeholt.

Mit BOKU4YOU und Allummi ist die Kommunikation sehr schwierig. Vor allem bei BOKU4YOU. Sie geben Arbeit an die StV ab, für die die StV eigentlich nicht zuständig ist. Die StV ist nicht der mainpower Beschaffer von BOKU4YOU.

**Bericht: UBRM**

**HERZOG**

Wir laufen auf Sparflamme und suchen gerade neue Kandidaten/-Innen für die nächste Periode. Im StV Kammerl und InterStV werden feministische Plakate und Sticker durchgestrichen, abgekratzt, das finde ich nicht in Ordnung.

**Bericht: LBT**

**WEBER**

Wir machen Beratung, Sprechstunde. Diese jetzt um eine weniger, sie ist nur noch montags. Wir waren auf der BeST, planen das Sommerfest in der vorletzten Juniwoche, einen weiteren Vortrag von „Science and Beer“. Es gab in der letzten Zeit sehr viele Fragen zum Mitbelgen von Masterstudien.

**FROMMELT**

Wir telefonieren oft mit der Studienabteilung. Wenn wir Auskunft geben, dann heißt es wir geben falsche Auskunft. Es entstehen Zirkel, dass Leute zu den Lehrenden gehen, diese schicken sie in die Studienabteilung, die wiederum schicken diese in das Sekretariat und dann kommen sie zu uns und dann telefonieren wir mit der Studienabteilung und dann heißt es: „Ja machen wir“.

Bei Fächern bei denen Mitbeleger aus den Ernährungswissenschaften sind gibt es Probleme mit der Anmeldung, weil sie einem anderen Studium zugeordnet sind.

**WEBER**

Das betrifft zwei Fächer bei uns.

**Bericht: AW**

**EIPPER**

Wir machen Beratungen, versuchen Lösungen für AW Master Problem zu finden, welches alle Beteiligten erleichtern würde. Professor Weingartmann steht kurz vor der Pension und wir suchen einen neuen Programmbeleiter für den AW-Bachelor. Ein bis zweimal im Semester gibt es einen AW-Stammtisch und ein AW Frühstück. Das



wird dann auch Mitte Ende April passieren.

**ZWIAUER**

Gibt es schon was Konkretes vom AW Master?

**EIPPER**

Der Ökologische Master und Agrarbiologie sollen zusammengelegt werden. Am Freitag wird das in der FachStuKo besprochen. Die drei großen Master bleiben unangetastet.

**ZWIAUER**

Diese sind?

**EIPPER**

Pflanzenwissenschaften, Nutztierwissenschaften und Agrar- und Ernährungswirtschaft. Es ist eine deutliche Spaltung geplant zwischen internationalen ökologischen Master und dem nationalen.

**ZWIAUER**

Internationale Master hat ja die gleiche Studienkennzahl wie der nationale.

**EIPPER**

Ja das kann in das FachStuKo noch ein Problem werden. Der andere Fall, Phytomedizin ist in der Schwebe, weil eingliedern kann man es nicht. Aber man kann sagen dass auch AW bald zum Schluss kommt und die Master bald überarbeitet hat.

**BÖHM**

Es gibt dabei eine Petition gegen die Abschaffung von Phytomedizin,

**STARK**

Man kann ruhig alles aus dem Senat erzählen. Nur wie wer gestimmt hat das darf nicht erzählt werden.

**BÖHM**

Nach zwei Beschlüssen gab es keine Einigung bei Phytomedizin. Wenn der Senat keine Lösung finden sollte, dann bleibt das Studium so wie es ist. Der Senat hat bis jetzt keine Lösungen gefunden (nach zwei Abstimmungen) und somit schaut es so aus, dass das Studium so bleibt wie es vorläufig ist. Der neue Master „Ecological agriculture and ecology“ ist eine Kombination aus drei Studien (Agrarbiologie, und dem internationalen und nationalen ökologischen Landbau).

**PUHR**

Gibt es da schon konkrete Vorstellungen? Soll das ein englisches Studium werden?

**BÖHM**

Das Basismodul ist nur auf Englisch. Das Agrarökologiemodul ist auf Deutsch und Englisch. Das nationale soll ziemlich auf Deutsch sein. Das internationale rein auf Englisch und die Masterarbeit ist dann entweder in Englisch oder auf Deutsch. Das hängt dann davon ab, ob man Agrarökologie, den nationalen oder internationalen Master macht.

**WEBER**

Das heißt man kann das nicht 100% auf Englisch studieren?

**BÖHM**

Oh doch wenn man den internationalen Master macht, dann schon. Es geht nur nicht 100% auf Deutsch.

**Bericht WOW**

**STEGMAIER**

Wir waren das erste Mal auf BeSt. Morgen werden wir auch einen eigene Info-Tisch haben am ÖH Info Tag. Wir haben gemeinsam mit der Abteilung Wein- und Obstbau eine Exkursion zur Intervitis und Exkursionen zu anderen Betrieben organisiert. Der BOKU Wein war sehr erfolgreich. Es wurden sehr viele hochwertige Weine eigereicht. Zwei der Gewinner des BOKU Weines haben schon früher gewonnen. Ab 16.4.2013 gibt es den BOKU Wein vorrausichtlich im ÖH-Sekretariat zu kaufen. Wir haben noch ein Gespräch mit dem Weinbaupräsidenten gehabt.

## **Bericht BiPol**

- FROMM** Wir wollen morgen am Info Tag einen Infostand machen. Wir haben dafür ein Quiz vorbereitet. Der Gustav und der Marc haben vor einen Demoworkshop zu organisieren.
- PUHR** In diesem geht es darum, was dürfen Studies und was sie nicht dürfen, wenn sie demostieren, um das Versammlungsrecht im öffentlichen Raum und wie sie ihre Interessen vertreten können.
- FROMM** Es werden auch 2 Leute bis Mai die Homepage überarbeiten. Geplant ist auch noch ein Vortrag über die Studienbeitragsänderung. Diesbezüglich wollen wir dann auch noch mit Pressereferat über einen Artikel reden. Wir haben eine neue Sprechstunde. Wir haben und um einen MANZ UG2002 online Zugang gekümmert, nur der würde 105€ im Monat kosten und da wollten wir fragen ob das die ÖH übernehmen würde. Wir wollen eine Rechtschulung für die ÖH machen.
- STARK** Ich würde es euch dringend empfehlen das trotzdem zu machen mit dem MANZ UG2002 online Zugang.
- ZWIAUER** Man kann das dann aber nur mit einer IP-Adresse nutzen.

## **TOP 11**

### **Anträge der Studienvertretungen**

- SCHWENN** Da das KTWW Forum, wenig genutzt wird, wollen wir eine Domain ankaufen. Diese Domain besitzt ein KTWW Absolvent, und würde uns diese überschreiben, wenn diese aber im Besitz der ÖH bleibt. Die wären: KTWW.at und KTWW.net. Diese Investition ist langfristig und die Kosten wird die StV KTWW tragen.
- ZWIAUER** Wir haben auch eine. Die Kosten bestehen nur so lange, so lange man sie zahlt.
- STARK** Potenziell in ferner Zukunft überschreitet es die Betragsgrenze. Deshalb muss man das hier beschließen
- OTERO** Ich verstehe nicht wie man das machen soll, weil es dafür keinen Beschluss braucht. Wie ist der Vertrag?
- STARK** Der Vertrag ist unbefristet.
- OTERO** Also braucht man keinen Beschluss.
- STARK** Nein, man braucht schon einen, weil wenn man die Betragsgrenze überschreitet man sowieso den Beschluss fassen muss.
- OTERO** Es ist keine Verpflichtung was die ÖH hier eingetht. Deshalb braucht man keinen Vertrag.
- WEBER** Es ist im Grunde kein Vertrag. Weil der wird jedes Jahr neu gemacht.
- FROMMLET** Die UV- kann es nicht exekutieren.
- BÖHM** Es gibt einen eigenen Passus indem steht, wenn es längerfristige Verträge sind und diese über den Funktionszeitraum gehen, muss es in der UV beschlossen werden.

**Antrag Nr.8:** eingebracht von **KOPPENSTEINER** - gestellt von **PUTZ** und **KOPPENSTEINER**

**Die Universitätsvertretung der Österreichischen HochschülerInnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur möge beschließen:**

Dass die jährlichen Gebühren für die Benutzung der Domains

ktww.at  
ktww.net

gedeckt sind und aus dem Budget der StV KTWW bezahlt werden.

<b>Abstimmung s-ergebnis</b>	<b>Prostimme n</b>	8	<b>Gegenstimme n</b>	0	<b>Enthaltunge n</b>	3
----------------------------------	------------------------	---	--------------------------	---	--------------------------	---

Der Antrag wurde **angenommen**.

**11.29 Uhr:** Pause

**11.55 Uhr:** Ende der Pause

**11.55 Uhr:** **STRUBE** ist wieder zurück und übernimmt seine Stimme wieder

**TOP 12**

**Bericht der ÖH-Bundesvertretung:**

**STARK**

Es gibt eine Wahlkampagne der ÖH. Bei der ÖH Vertretungswerkstatt waren ca.130 Leute. Dieser war letzte Woche es waren 5 Leute von der BOKU da. Vor ca. 2 Wochen ist der genderbudgeting Bericht herausgekommen. Dieser ist auch ausgeschickt worden. Diesen gibt es seit 2008. Am 25.4.2013 gibt es einen Vortrag indem Studieren für Ausländer in Österreich, Barrierefreiheit und Transparenz behandelt werden. Hochschule in NS-Zeit ist in der Fertigstellung. Dazu wird es eine Pressekonferenz und eine Podiumsdiskussion geben. Von der Hochschulkonferenz gibt es einen Abschlussbericht von der Durchlässigkeit. Bei der Transparentdatenbank der ÖH ist es so, dass Dinge, die wir eintragen eh keiner anschauen darf, außer dem Finanzamt wenn es bzgl. Förderungen nachschaut. Wir machen gerade ein Rechtsgutachten vor allem für Drittstaaten, da sie ja Prüfungsgebühren verrechnen wollen, das aber verfassungswidrig sein soll, genauso wie die Studiengebühren. Das andere sind die Gebühren für einige Pflichtlehrveranstaltungen. Dafür soll es auch ein Gutachten geben. Das soll ein Aufruf der Leute sein, die in die nächsten Periode aktiv sein werden: Auditierung der ÖH-Schulung, Vernetzungstreffen, BiPol Broschüre (soll noch das Semesterherauskommen). Das Ministerium hat „ares Docendi“ ausgeschrieben. Dabei sollen BOKU-Profis nominiert werden, das muss aber erst vom BMWF bestätigt werden. Das Tutoriumsprojekt wird Ende Mai fixiert.

**TOP 13**

**Bericht SenatStuKo**

**STEGMAIER** Wenn ECTS und Curriculums Änderung vorgenommen werden, dann muss das in die Äquivalenzliste eintragen werden. Das Plagiat war auch ein großes Thema. Es gibt ein Plagiat-Programm das auch auf der Uni angewendet wird. Dieses Thema wird aber in der Arbeitsgruppe Qualitätssicherung besprochen. Dann ging es noch über die BOKU internen Zulassungsbeschränkungen. Dabei ist ein Dokument erstellt und das ist an die FachStuKos geschickt worden

**STRUBE** Was war das für ein Programm bei der Plagiatssoftware geplant?

**STEGMAIER** Es gab keinen Beschluss, weil es unter Allfälliges eingebracht wurde.

**BÖHM** Wenn geistiges Eigentum das an der BOKU kreiert worden ist, wird geschaut, dass das an der Uni bleibt und nicht gleich in die Wirtschaft kommt. Da gibt es gerade diese Strategie.

**TOP 64** **Bericht Senat**

**SCHWENN** Bezüglich der BOKU internen Zugangsregelungen zum Master hat es einen Beschluss gegeben, dieser soll aber nicht von heute auf morgen umsetzen werden. Es wird eine gewisse Frist eingehalten.

**BÖHM** Es soll eine vor allem in den Studienplänen vollzogen werden in denen es drin steht. In die es noch nicht vollzogen wird, wird es in Herbst auch nicht passieren. Z.B.: AW und andere Masterstudien sind davon noch nicht betroffen.

**FROMMELT** Wir bei LBT machen so lange nichts, solange der Senat uns nicht direkt ein Schreiben raus gibt.

**BÖHM** In Grunde ist das Rektorat für die Zulassungen Zuständig und nicht die FachStuKo.

**STARK** Es soll dadurch transparenter werden.

**BÖHM** Ausschlaggebend dafür war der KTWW Absolventen/-Innen Tag, weil angeblich KTWW schlechter geworden sein soll.

Es soll die Prüfungsordnung bei kommissionellen und bei der letzten Prüfung umgeändert worden. Anstatt eine fünfer Kommission bei der letzten Prüfung im Studium, wenn es eine kommissionelle ist, wollen sie diese auf einen dreier Kommission reduzieren. Die Mutgasse 3 soll umbenannt werden in Simon Zeisel Haus. Frauen werden zukünftig auch für Häusernamen verwendet.

Es ist zu einer Verfassungsgerichtnovelle gekommen. Somit ist für den Senat das Verwaltungsgericht zuständig und nicht mehr das Verfassungsgericht. Das ist aber kritisch zu sehen, weil es ein gewaltiger Eingriff in die Autonomie der BOKU und somit die erste Instanz des Senates ist.

**STARK** Die Rechtsordnungen und Studienpläne werden fixer sein. Dadurch sollte sich die ÖH BOKU eine Rechtsvertretung überlegen.

**TOP 15** **Bericht des Vorsitzteams**

- BÖHM** Gestern war eine Sitzung der Arbeitsgruppe Türkenwirt Neubau. Es gab ein Update wie es aussieht. Die Ausschreibung ist Ende März Anfang April. Beim Wettbewerb wird es eine Jury geben. Die Jury wird komplett abgeschottet sein um unbeeinflusst die Entscheidung zu treffen. Die Pläne sollen alle gleich aussehen - Wie von einer Person gezeichnet, in der Art einer anonymen Vorbereitung. Das Projekt darf nicht öffentlich einsichtig sein. Im Frühjahr 2014 soll der Abbruch des TÜWIs stattfinden. Anstatt des TÜWI, ÖH und Hofladen soll ein Containerbau bei den Glashäusern aufgestellt werden.
- ADAMI** ÖH kommt nicht ins Mendelhaus?
- BÖHM** Aufgrund der Zeitlichen Verschiebungen ist das so geplant. Wenn der Kindergarten fertig ist dann ist das GärtnerInnenhaus frei. Man sieht aber eh schon, dass was passiert. Das Gregor Mendel Haus wird gerade renoviert. Anscheinend ist das Budget gesichert. Der alte TÜWI-Vertrag wird gerade überarbeitet. Wir haben uns unterhalten um einen „Vorvertrag“ aufzusetzen. Dieser ist eine Annäherung an den konkreten Vertrag der kommen wird.
- ZWIAUER** Ist der Mehrwert der Studierenden auch enthalten?
- BÖHM** Es steht drin Lokalbetrieb zu diesen und jenen Konditionen. Wir haben Vorrechte in diesem Gebäude. Die TÜWIs haben gesagt dass sie nix dagegen haben, wenn wir uns wieder mehr in das TÜWI einbringen wollen. Am 15.4. um 16:00 ist wieder Termin für die Arbeitsgruppe.
- STEGMAIER** Für die StV ist der Rafi Putz sehr aktiv. Und ich bin auch noch drin.
- STEGMAIER** Der letzten ÖH Workshops "Raus aus dem Stuckstate" und der Rechtsworkshop haben sehr gute Feedbacks bekommen. Mit der Studienabteilung laufen Gespräche bezüglich der Studiengebührenrückerstattungen für die ÖH Mitarbeiter/-Innen. Fr. Keber-Höbaus hat mit Prof. Gerold ein Konzept entwickelt, welches Fr. Prof. Hinterstoisser vorgelegt wird. Bei den internen Zulassungen ging es um die Pläne die schon in der FachStuKo liegen. Die LVA-Evaluierung neu wird Ende Mai fertig sein. Einige sind schon jetzt umgestellt, als ein Art Testlauf.
- FROMMELT** Die Quereinsteiger/-Innen- Beratung hat auch sehr gutes Feedback bekommen. Es sind aber noch nicht alle Zahlen da von BOKU4YOU
- ADAMI** Das Problem in der Inskribierungswoche war das Nummer ziehen. Es dauerte eine Weile bis wir das System raus hatten, damit wir das den Leuten dort zeigen konnten. Danach waren schnell weg. Nächstes Jahr könnte man z.B.: Getränke anbieten, damit die Leute nicht auf den Stufen warten müssen.
- EIPPER** Das Problem war, dass es diesen Tisch gab und keiner dort saß. Wir haben dann ein Plakat geschrieben, dass sie Leute einfach hoch gehen sollen.
- FROMMELT** Das Problem war, dass der Beratungstisch nicht immer besetzt war, weil das Budget für eine dauerhafte Betreuung nicht gereicht hat. Die Raumsituation war auch nicht sehr gut. Es wäre recht hilfreich wenn man einen Schulungsabend vor nächster Beratung machen würde. Wenn ich die Zahlen habe dann schicke ich sie aus. Der ÖH BOKU Infotag ist morgen. Es wird einen Infoscreen geben und alle Fraktionen sind da.

**STEGMAIER** Fragen an das Vorsitzteam?

**TOP 167** **Jahresabschluss 2011-2012**

**STEGMAIER** Verließt Antrag Nr.9

**Antrag Nr.9: STEGMAIER**

**Die Universitätsvertretung der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur möge beschließen:**

Der Jahresabschluss und dessen Prüfbericht werden in der veröffentlichten, bzw. in der (in der Sitzung) vorliegenden Version beschlossen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	11	<b>Gegenstimmen</b>		<b>Enthaltungen</b>	0
----------------------------	-------------------	----	---------------------	--	---------------------	---

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

**BÖHM** Der Werkvertrag ist bei uns ein großes Thema, aufgrund der steuerlichen Abgaben.

**TOP 17** **BOKU-Ball 2013**

**BÖHM** Der Ball war mal wieder sehr schnell ausverkauft. Während des BOKU Balls gab es Proteste von Studierenden gegen den WKR Ball. Wir hatten daraufhin ein Gespräch mit der Hofburg. Sie sagen uns, dass sie in Zukunft kontrollierter vorgehen werde, wenn es sich um die terminliche Planung handelt. Der Ball findet nächstes Jahr wieder statt. Termin ist der 31.1.2014. Wir haben heuer keine Drucksorten an alle ausgesandt, weil wir die Kosten(ca. 7.000€) als unnötig erachtet haben, weil der Ball sowieso ausverkauft war. Die Informationen wurden dann per Mail ausgeschildet. Heuer hatten wir aber auch um 6.000-7.000€ weniger Sponsoring.

**HELLERSCHMIDT** Bringt einen Antrag Nr.10 ein

**STARK** Wer soll in dieser Arbeitsgemeinschaft drinnen sitzen? Soll das eine offene Arbeitsgruppe oder UV und Arbeitsgruppe sein?

**HELLERSCHMIDT** Es soll eine Arbeitsgruppe unter der UV sein. Die Idee ist aufgrund des Akademikerballs entstanden. Es gab heuer das Problem mit dem WKR Ball und BOKU Ball. Wir haben uns daraufhin überlegt, wie sehr der BOKU Ball in der Hofburg stattfinden muss. Deshalb wollen wir diese Arbeitsgruppe ins Leben rufen. Dass wir mal die Zusammenarbeit evaluieren.

<b>STEGMAIER</b>	Die Zusammenarbeit zwischen wem?
<b>BÖHM</b>	Zwischen Hofburg und BOKU.
<b>STARK</b>	Es ist eine berechtigte Fragestellung zwischen WKR Ball und BOKU Ball. Dieser Ball hat eine Tradition und Geschichte heraus. Das Problem ist ein sehr vielschichtiges.
<b>STEGMAIER</b>	Diese Veranstaltung ist ein großes Projekt der ÖH und es gibt jedes Jahr dafür ein Ballorganisationsteam. Die Zusammenarbeit läuft nicht immer optimal mit der Hofburg, aber da können wir nicht wirklich was ändern und wir haben auch nicht wirklich eine Auswahl an Optionen diesen Ball in Wien wo anders stattfinden zu lassen. Ich bin nicht für diese Arbeitsgruppe.
<b>STARK</b>	Ich bin nicht gegen diese Arbeitsgruppe, weil es offensichtlich gesprächsbedarf bezüglich dieses Problems besteht. Ich würde mir nur wünschen dass man auch das Organisationsteam mit einbindet und nicht nur die UV.
<b>STRUBE</b>	Ich finde es ist ein riesen Thema, das man schon hinterfragen kann. Ich finde die UV ist nicht der optimale Rahmen für das ist, deshalb finde ich diese Arbeitsgruppe sinnvoll. Ich stimme dem Kilian zu, dass man das Organisationsteam mit einbinden soll.
<b>ZWIAUER</b>	Was soll der Outcome sein? Welchen zeitlichen Rahmen soll diese Arbeitsgruppe haben?
<b>HELLERSCHIDT</b>	Bis zur nächsten UV-Sitzung. Der Outcome ist wie wir zur Hofburg stehen und ob wir nach Alternativen suchen sollen oder nicht.
<b>STARK</b>	Ihr könnt den Antrag ergänzen (Zeitlichen Rahmen und dass das Organisationsteam auch einzuladen ist), oder einen neuen stellen.
<b>MONDSCHHEIN</b>	Ich hätte gern im Antrag drin: Wie lange soll es dauern? Wer ist aller drin? Und der Outcome soll nicht nur Hofburg sein.
<b>HOHENWARTER</b>	Ich finde das Thema berechtigt. Nur das mit der Arbeitsgruppe sehe ich ein bisschen kritisch, weil das Mehrarbeit bedeutet.
<b>FROMMELT</b>	Ich finde die Diskussion wichtig. Wir haben schon über alternative Möglichkeiten diskutiert und gesucht. Aber dieses Problem liegt nicht an uns, sondern an der Hofburg.
<b>ADAMI</b>	Wie ist das Organisationsteam? Wie kommt das zustande? Ist das ein Verein? Weil ich sehe das kritisch, wenn eine Vertretung ein Team gründet.
<b>BÖHM</b>	Das Organisationsteam entwickelt sich aus der Erfahrung heraus. Man kann sicher nicht ein Ball-Team ganz neu aufstellen, das ganz neu ist. Man braucht Leute, die Erfahrungen haben.
<b>ZWIAUER</b>	Wird es also nach Erfahrung und bereits geleisteter Arbeit nachbesetzt?
<b>BÖHM</b>	Die Stellen die ausgeschrieben werden sind z.B.: Security, Kartenverkauf,... das sind die Einsteigerstellen. Es stehen eh dann meistens ein zwei heraus, die für das Ball-Team brauchbar sind.
<b>HELLERSCHMIDT</b>	Wie willst du den zeitlich Rahmen erweitern?
<b>STARK</b>	Ich meinte festlegen bis zur nächsten UV.

- STEGMAIER** Wir können dann eine kurze Pause machen um den Antrag schreiben.
- HERZOG** Es ist problematisch mit dieser Arbeitsgruppe. Ich teile die Kritik mit dem Joël.
- SCHWENN** Wenn ihr das diskutieren wollt dann diskutieren wir das in Ruhe an einem Nahmittag aus. Daran soll es nicht scheitern. Es gibt sicher Sachen die diskussionswürdig sind.
- FROMMELT** Ich finde es lustig. Zuerst geht es um die Gründung einer Arbeitsgruppe und dann geht es um Protestmaßnahmen gegen den WKR Ball. Das ist nicht konsistent. Das ist ganz was anderes als das Verhältnis der ÖH BOKU zu Betreiber/InnenGesellschaft.
- STEGMAIER** Nochmals zu den Terminen. Die Hofburg gibt die Jahrestermine im Voraus bekannt. - Im fünf Jahres Rhythmus. Eine Ballorganisation ist was anderes als eine Organisation eines Festes. Eine Person vom Vorsitz ist immer Ansprechpartner/In für die Organisation des Balles. Einer von uns hat immer über BOKU Ball in der UV berichtet.
- STRUBE** Man muss halt darüber reden können.
- STEGMAIER** Das sind zwei Paar Schuh diese zwei Veranstaltungen.

**Sitzungsunterbrechung:** 13.41 Uhr

**Ende der Sitzungsunterbrechung:** 13.55 Uhr

- HELLERSCHMIDT** Zeiht Antrag Nr. 10 zurück - Antrag Nr.11 wird verlesen.
- STEGMAIER** Ich fordere eine geheime Abstimmung.
- BÖHM** Ich fordere auch eine geheime Abstimmung.

Abstimmung des Antrag Nr. 11

- STARK** Ich schicke es euch wer dabei sein wird in dieser Arbeitsgruppe dabei sein wird.
- STEGMAIER** Wie wäre es mit dem Johannes als Gruppenchef, der uns einladen wird?
- STRUBE** Ich bin dagegen. Ist es möglich einen von der Liste innerhalb von drei Tagen zu bestimmen? Und das weiterzuleiten.
- STEGMAIER** Es muss ja eine Ansprechperson geben, der wir jetzt die Mails schicken. Nimmst du das jetzt an? Die Sissi als Organisatorin ist ausgeschlossen von den fünf Personen, die wir zusätzlich einladen. Ihr ladet dann zur Arbeitsgruppe ein.

#### **Antrag Nr.10: HELLERSCHMIDT**

Die UV der ÖH BOKU möge beschließen:

Es wird eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die die Zusammenarbeit zwischen ÖH BOKU und dem und des Wiener Kongresszentrum Hofburg Betriebsgeschellschaft m.b.H. evaluiert und aus den Ergebnissen Handlungsoptionen ableitet.



Abstimmung s-ergebnis	Prostimme n		Gegenstimme n		Enthaltunge n	
--------------------------	----------------	--	------------------	--	------------------	--

### Antrag Nr.11: HELLERSCHMIDT

Die UV der ÖH BOKU möge beschließen:

Es wird eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die aus 5 Personen bestehen soll, die von der UV nach d'Hont entsendet werden soll, welche die Zusammenarbeit zwischen der ÖH BOKU und des Wiener Kongresszentrum Hofburg Betriebsgesellschaft m.b.H. evaluiert und aus den Ergebnissen Handlungsoptionen ableitet. Bis zur nächsten UV-Sitzung soll ein Bericht der Arbeitsgruppe verfasst und in der UV vorgelegt werden. Das Organisationsteam des BOKU Balls soll beratend Teil nehmen

Abstimmung s-ergebnis	Prostimme n	6	Gegenstimme n	4	Enthaltunge n	1 (ungültig)
--------------------------	----------------	---	------------------	---	------------------	-----------------

Antrag **angenommen**.

### TOP 188

### ÖH Wahl 2013

#### BÖHM

Wir suchen nach Maßnahmen um die Studierenden zum Wählen zu bewegen. Bei der letzten Wahl gab es Pfannenwender. Wir haben heuer auch schon Ideen z.B.: Fahrradsattelabdeckungen produzieren zu lassen.

#### ADAMI

Oder ein anderes Grillwerkzeug ,Pflanzensamen, Kondome.

#### BÖHM

Flaschenöffner, Frisbees waren auch schon in Diskussion. Wir werden uns dann treffen und beschließen welche Goddies wir bestellen. Die Infoscreens, Terminkalender im BOKU online, Werbematerial von der BV, werden auch zur Information für die Wahl verwendet. Ein Video soll auch gemacht werden. Morgen gib es noch die Wahl-Info Veranstaltung.

#### STARK

Die Wahlergebnisse der verschiedenen StVs kann man auch über eine eigene Homepage veröffentlichen. Warum sollen wir das tun. Das ist eigentlich die Aufgabe der Uni.

#### BÖHM

Ja das stimmt.

#### STARK

Die Wahltage können wir auch online stellen.

#### BÖHM

Wir wollen eine Elefanten/Innen Runde mit den Spitzenkandidaten/Innen machen. Wir können noch schauen das aktiver zu bewerben.

#### SCHWENN

Man kann das ganze kontrollieren z.B.: nur 2 Mails an alle studierende, dass es vor der Wahl nicht zur Mailschlacht kommt. Deshalb wäre so eine Beschränkung auf 2 Mails sinnvoll.

- STARK** Du meinst über den Verteiler?
- STEGMAIER** Es soll in unserem allem Sinne sein, dass das Interesse dahinter besteht die Wähler nicht zu zumüllen.
- SCHWENN** Verließt Antrag Nr.13
- STARK** Ich würde das im Sinne der Selbstverpflichtung belassen. Wir können den Beschluss an die Wahlkommission weiterleiten, dass diese den dann an die anderen Fraktionen weiterleiten.
- STEGMAIER** Verließt den Antrag Nr.13 nochmal und es kommt zur Abstimmung.

**Antrag Nr.13: eingebracht von SCHWENN**

Die UV der ÖH BOKU möge beschließen:						
Um die Flut an E-Mails in der Zeit vor der ÖH Wahl einzugrenzen, wird die Anzahl an E-Mails welche an alle Studierenden der BOKU von den wahlwerbenden Gruppen ausgesendet werden auf max. zwei beschränkt.						
<b>Abstimmung s-ergebnis</b>	<b>Prostimme n</b>	11	<b>Gegenstimme n</b>		<b>Enthaltungen n</b>	
Antrag <b>einstimmig angenommen.</b>						

- ADAMI** Bezüglich der Beschränkungen, wenn wir schon dabei sind. Wie sieht das mit Facebook aus während der Wahlzeit? Da müssten wir uns einigen wann die Wahlzeit beginnt und wer in dieser Zeit auf diesen Account Zugriff haben wird.
- BÖHM** Wir brauchen mehr als eine Person, die die Infos auf Facebook posted. Eine ist zeitmäßig zu wenig. Weil man viel zeitnah posten muss.
- STARK** Ich würde es beim Damokles Schwert behalten, weil das eine gute Drohung, ist weil sonst es die aktuellen Postings erschweren würde.
- FROMMELT** Es wird sicher wieder extreme Diskussionen auf Facebook geben. Und was ist wenn jemand was Falsche in einem anreden Namen posted?
- ADAMI** Das wird nie einfach sein. Ich weiß auch nicht was die beste Lösung ist, deshalb frage ich ja.
- ZWIAUER** Für mich ist alles was über ÖH BOKU Information hinaus geht persönliche Meinung und die ist privat und als Privatperson zu posten.
- EIPPER** Sehe das auch so!
- ADAMI** Man kann das aber auch unterschwelliger machen.
- EIPPER** Das ist ja das Damokles Schwert das überall schwebt.
- SCHWENN** Das Problem ist, wenn man falsche Infos reinstellt, dann haben das sicher schon die meisten gesehen, bis man das wieder gelöscht hat.

- FROMMELT** Was ich meine ist, wenn jemand was behauptet, das eigentlich falsch ist. Und mir geht es darum ob ich diese Unwahrheit, dann stehen lasse oder nicht, weil das schon im allgemeinen Interesse liegen kann.
- STEGMAIER** Ich denke wir lassen das so, dass es eben die drei Personen (Joël, Fabian und Daniel) sind. Wenn das schief laufen soll, dann hat der Joël das alleinige Recht.
- HERZOG** Ich werde das blöd finden wenn die Personen Angst haben, wenn diese was posten, dass sie ausgeschlossen werden.
- BÖHM** Es geht darum, dass zu Wahlzeiten Anstand bewahrt wird. Es geht um Kommentare die auf der Pinnwand stehen. Und diese kommentiert man hauptsächlich als private Person.
- STARK** Mattel war damals auch der Meinung, dass das objektiv war. Das ist sicherlich aus der Stresssituation heraus. Andere waren das nicht.
- STEGMAIER** Wir sind auf das Thema sensibilisiert.

**TOP 199 Bericht Junior Enterprise**

- BUCHEBNER** Ich komme vom „Zentrum für globalen Wandel und Nachhaltigkeit“. Ich möchte euch erzählen, wie die Ideen entstanden sind. Es fehlt Drive und Comittmend zurzeit bei uns. Bei einer Masterarbeit wurden über 300 Studenten befragt zum Nachhaltigkeit. Das Ergebnis war, dass die Studies nicht wissen wohin sie sich wenden wollen, aber schon was Nachhaltiges auf der Uni manchen wollen. Wir haben das Potenzial genutzt und mit diesen Gedanken sind wir in zwei Treffen gegangen.  
Erstes Treffen:  
Idee der BOKU green found: Es soll unbürokratisch sein. Das heißt man kann dann als Allumni oder Student einzahlen. Dieses System soll einfach gestaltet sein. Wenn pro Semester jeder Student/In 5€ spenden würde, dann wären 60.0000€ in diesem found. Es muss aber auch Kriterien geben.  
Wie weit die Unterstützung gehen soll: Wir dachten da an studentische, Bewerbung, Kontakte.  
Wir sind eigentlich gekommen um zu erfahren, wie ihr zu dieser Idee stehen würdet.
- BÖHM** Was kann man sich vorstellen?
- STARK** Du solltest klar sagen was du willst und welche Alternativen es gibt.
- FROMMLET** Was soll das jetzt mit uns zu tun haben?
- BÖHM** Wir können z.B. Eine Person in diese Kommission entsenden und das wir als ÖH BOKU das bewerben und nicht dagegen arbeiten werden.
- STARK** Ich finde es als Relevant, da das Projekt ein Projekt von Studierenden für Studierende ist.
- ZWIAUER** Soll der green found auch Projekte der Junior Enterprise mitfinanzieren?

- BUCHEBNER** Die Vergabekriterien sollen von dem „advisory board“ definiert werden.
- ZWIAUER** Viele regen sich über die 17,50€ schon auf. Da finde ich 5€ ein bisschen zu optimistisch. Wichtig ist die Sichtbarkeit und Transparenz, wenn die Studis den Sinn und Zweck dahinter sehen, dann ist das eine gute Sache.
- BUCHEBNER** Nutzen und Wirksamkeit ist sicherlich wichtig. Wenn was von diesen found finanziert würde dann soll das auch sichtbar markiert werden.
- BÖHM** Dass man klar verstärkt Grüne Maßnahmen an der BOKU fördert und einen Konsens zu findet. Egal ob mit oder ohne Beschluss.
- ZWIAUER** Wie schaut das mit dem Sachbearbeiter aus?
- BÖHM** Man kann einen aus dem Mitarbeiterzentrum anstellen oder einen Studenten.
- STARK** Ich habe nix dagegen.
- HOHENWARTER** Wer kümmert sich um Organisation und Verwaltung? Was ist da geplant?
- BUCHEBNER** Es soll ein Zusammenschluss von Mitgliedern, als Advisory Report sein. Es ist halt wichtig dabei Kriterien festzulegen.
- BÖHM** Wir werden mit dem Rektorat einen Termin zu suchen. Im Herbst wird dann bekanntgeben was wir machen wollen.
- BUCHEBNER** Gibt es ein Interesse/Impuls, dass man das was einbringen kann und weiter planen kann?
- BÖHM** Das kann man intern ausschreiben, ob wer Interesse hat.
- BÖHM** Über den BOKU Hub können wir noch was erzählen. Der kann auch gern von Studierenden genutzt werden z.B. für Workshops.
- STEGMAIER** Wenn wer Interesse hat dann bitte an die Julia oder an Daniel melden.
- 
- TOP 20** **Gründung einer Arbeitsgruppe zur Schaffung eines LGBT-Referats**
- STRUBE** Wir fragen uns warum lesbisch-schwules Leben auf der BOKU praktisch nicht wahrnehmbar ist. Wir wollen mittelfristig ein Referat dazu einrichten.
- ZWIAUER** Warum so kurz vor der Wahl?
- STRUBE** Lieber jetzt als nie!
- STARK** Es gab schon eine Arbeitsgruppe in der Periode 2008/09. Man kann die alten Ergebnisse schon mit einbauen. Diese ist letztendlich an Differenzen gescheitert.
- SCHWENN** Das ist schon die zweite Arbeitsgruppe die ihr einreichen wollt, nachdem ihr die letzten eineinhalb Jahre bei kaum einer Arbeitsgruppe präsent wart.
- HERZOG** Man weiß nicht wie sich das entwickeln wird. Für eine Satzungsänderung braucht man eine 2/3 Mehrheit und man nicht weiß,

wie die Wahl ausgehen wird. Deshalb ist jetzt ein guter Zeitpunkt das jetzt zu tun. Je nachdem wie die Wahl ausgeht. Es soll vor Ende der Periode das abgeschlossen zu sein.

- ZWIAUER** Die Nachfolger müssen dann das ausbaden, was wir bestimmen. Das ist nicht gut. Warum kommt das jetzt? Sollen wir nicht ein Gesamtkonzept der Satzungsüberarbeitung machen?
- ADAMI** Ich finde das Argument mit den Wahlperioden sehr krass und Unangepasst. Sollen wir wirklich das Thema verschieben, weil gerade Wahl ist? Was soll das?
- MONDSCHHEIN** Warum soll man das nicht in den Referaten machen anstatt in einer Arbeitsgruppe?
- PUHR** ÖH Bibliothek ist auch nicht an ein Referat gekoppelt. Und es gibt auch freie Mitarbeiter.
- STARK** Ich hab die Notwendigkeit nicht in Frage gestellt? Wir haben ein Referat, das sich teilweise damit auseinandersetzt. Man soll die Abgrenzung der Referate machen.
- BÖHM** Da spricht nix dagegen ein Projekt in dem Bereich aufzuziehen.
- ADAMI** Unsere Frauenreferentin hat bei ihrer Antrittsrede gesagt, dass sie das gerne tun würde.
- BÖHM** Wir können das ja an das Frauenreferat in zwei spalten, oder man macht ein drittes dazu. Wenn wir jetzt eine Arbeitsgruppe machen, dann haben wir bis Ende Juni sicher nicht das Referat fertig. Wir können bis Ende Juni zwei, drei Projekte machen.
- KAPUS** Die ÖH Bibliothek übernimmt für die ÖH auch die Archivierung.
- HOHENWARTER** Den Namen können wir noch offen lassen. Wenn in einem Referat Strukturen verändert werden, dann muss man das sicher überlegen.
- SCHWENN** Ich wäre für ein Gleichbehandlungsreferat das wäre für mich die schönere Lösung.
- MONSCHEIN** Es gibt einige Sachen die an der Struktur verändert werden sollen. Gleichzeitig sehe ich dass es noch Behandlungsbedarf gibt.
- HERZOG** Ich würde es besser finden wenn ihr ein genaues Konzept erarbeitet.
- STRUBE** Ja das stimmt. Man muss natürlich schauen wie das funktionieren soll. Es hat natürlich diplomatische Gründe.
- BÖHM** Es ist sinnlos wenn man nur dieses oder jenes macht. Man kann dazu eine Veranstaltung machen.
- ADAMI** Kann man eine Arbeitsgruppe machen, die so ist, dass nur die kommen, die wollen?
- STARK** Man kann das eine Arbeitsgruppe nennen. Beschließen muss das eh die UV, da braucht man eine 2/3 Mehrheit.

**15.29 Uhr:** **STARK** verlässt die Sitzung

**SCHWENN** Ich glaube das wird sich nicht alles ausgehen. Und es kommen andere Leute und diese werden die Frage ganz von vorne diskutieren.

**Sitzungsunterbrechung: 15.32 Uhr**

**Sitzungsaufnahme:** 15.43 Uhr

- STRUBE** Verließt Antrag Nr.14
- KAPUS** Sollen wir die Ergebnisse von der vorherigen Arbeitsgruppe mit einbeziehen? Soll das vielleicht noch drin stehen?
- HOHENWATRER** Man kann die Sachen heranziehen.
- KAPUS** Man kann die Ergebnisse von der letzten Satzungsüberarbeitungsgruppe heranziehen.
- STRUBE** Das ist ein guter Ansatz.
- HOHENWARTER** Wenn man das zeitlich begrenzen soll?
- SCHWENN** Man kann versuchen über das Frauenreferat Interessenten oder allgemeine Interessenten zu finden die daran arbeiten wollen.
- KAPUS** Gilt dasselbe auch für die Archivierungsgruppe?
- EIPPER** Ja. Für alle halt die das interessiert.
- STEGMAIER** Es ist ja nicht so, dass wir euch Leute vorsetzen werden.
- STRUBE** Zieht den Antrag Nr. 14 zurück und verließt Antrag Nr.15

**Antrag Nr.14: STRUBE**

**Die Universitätsvertretung der Österreichischen HochschülerInnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur möge beschließen:**

Es soll eine offene Arbeitsgruppe geschaffen werden, die sich mit der Struktur der Referate der ÖH-BOKU beschäftigt. Dabei soll insbesondere die Einrichtung eines Referates für LSBT-Angelegenheiten und Heteronormativitätskritik und eines Referates für die Bibliothek und Archivierung diskutiert werden. Die Arbeitsgruppe hat den Auftrag, bis zum nächsten ordentlichen UV-Sitzung einen Vorschlag um Satzungsänderungen zu erarbeiten.

<b>Abstimmung s-ergebnis</b>	<b>Prostimme n</b>		<b>Gegenstimme n</b>		<b>Enthaltunge n</b>	
----------------------------------	------------------------	--	--------------------------	--	--------------------------	--

**Antrag Nr.15: STRUBE**

**Die Universitätsvertretung der Österreichischen HochschülerInnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur möge beschließen:**

Es soll eine offene Arbeitsgruppe geschaffen werden, die sich mit der Struktur der Referate der ÖH-BOKU beschäftigt. Dabei soll insbesondere die Einrichtung eines Referates für LSBT-Angelegenheiten und Heteronormativitätskritik und eines Referates für die Bibliothek und Archivierung diskutiert werden. Die Arbeitsgruppe hat den Auftrag, bis zur nächsten ordentlichen UV-Sitzung einen Vorschlag um Satzungsänderungen zu erarbeiten. Dabei sind die Ergebnisse der vorherigen Arbeitsgruppen zu diesen Themen heranzuziehen.

<b>Abstimmung s-ergebnis</b>	<b>Prostimme n</b>	9	<b>Gegenstimme n</b>	1	<b>Enthaltunge n</b>	0
Antrag <b>angenommen</b> .						

**STEGMAIER** Wer nimmt sich der Arbeitsgruppe an? Johann und Sabrina.

**TOP 21** **Nominierung der studentischen VertreterInnen in die  
Kollegialorgane des Senates (lt. §25 Abs. 8 UG 2002)**

**STEGMAIER** Verliest die Anträge 16, 17 und 18

**Antrag Nr. 16: STEGMAIER**

<b><u>Die UV der ÖH BOKU möge beschließen:</u></b>						
Die ÖH BOKU entsendet folgende StudierendenvertreterInnen in die Senatstudienkommission der Universität für Bodenkultur:						
<u>FL BOKU:</u> Dorothee Stegmaier Gustav Puhr (Ersatzmitglied)						
<u>AG BOKU:</u> Georg Thünauer Raimund Pirkl (Ersatzmitglied)						
<b>Abstimmung s-ergebnis</b>	<b>Prostimme n</b>	10	<b>Gegenstimme n</b>	0	<b>Enthaltunge n</b>	0
Antrag <b>einstimmig angenommen</b> .						

**Antrag Nr.17: STEGMAIER**

<b><u>Die UV der ÖH BOKU möge beschließen:</u></b>						
dass folgende Personen als Haupt- oder Ersatzmitglieder in die genannten Berufungskommissionen als studentische Mitglieder entsendet werden.						
<u>Berufungskommission „Gartenbau“</u> Teresa Miglbauer Rudolf Figl Agnes Scheucher (Ersatzmitglied) Martina Nicolussi (Ersatzmitglied)						

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	10	<b>Gegenstimmen</b>	0	<b>Enthaltungen</b>	0
Antrag <b>einstimmig</b> angenommen.						

**Antrag Nr. 18: STEGMAIER**

<b><u>Die UV der ÖH BOKU möge beschließen:</u></b>						
dass folgende Personen als Haupt- oder Ersatzmitglieder in die genannten Habilitationskommissionen als studentische Mitglieder entsendet werden.						
<u>Habilitationskommission „Ökosystem-Modellierung“, Dr. Stephan Pietsch</u> Jakob Hagenauer Daniel Schraik (Ersatzmitglied)						
<u>Habilitationskommission „Bodenphysik“, Dr. Andrea Schnepf</u> Barbara Gruber Katharina Baumgartner (Ersatzmitglied)						
<u>Habilitationskommission „Ökohydraulik und Naturnaher Wasserbau“, Dr. Christoph Hauer</u> Florian Peter Reisinger Matthias Koppensteiner (Ersatzmitglied)						
<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	10	<b>Gegenstimmen</b>		<b>Enthaltungen</b>	
Antrag <b>einstimmig</b> angenommen.						

**STEGMAIER** Die Anmerkung ist: Es ist immer erst rechtskräftig, wenn die UV die entsendet hat.

**16.00 Uhr:** **MONDSCHEN** verlässt die Sitzung

**SCHWENN** Ich möchte bezüglich des TÜWI Vorstandes was sagen. Es ist möglich, dass da auch Studierende dabei sind (2 Mitglieder der ÖH). Das wurde nicht gepflegt in den letzten Jahren.

**BÖHM** Das liegt wirklich tatsächlich an uns, dass wir da wieder tätig sind

**FROMMELT** Müssen wir da nicht die Finanzen da auch mit verwalten, wie es in anderen Vereinen ist?

**STEGMAIER** Es muss kein UV Mandatar sein. Es kann auch eine Person des Vertrauens im Kreise sein.

**SCHWENN** Ich glaub nicht, dass wir ein Vorstandsmitglied sind.



- STEGMAIER** Ich glaub es auch nicht. Es ist da eher wie ein freundschaftlicher Gast zu handeln.
- FROMMLET** Ich finde es nicht gut, wenn die ÖH die Finanzen des TÜWI kontrolliert, weil es ein eigenständiger Verein ist.
- SCHWENN** Es geht sehr wohl die ÖH was an, weil es einen Passus gibt, indem steht, wenn das TÜWI über eine gewisse Grenze Gewinn macht, dann muss das der ÖH überwiesen werden.
- BÖHM** Ich würde den Leuten der nächsten UV Periode raten wieder aktiver im TÜWI mitzugestalten.
- STEGMAIER** Die Generalversammlung war gestern Abend.
- SCHWENN** Anscheinend habt ihr das Mail nicht bekommen. Und die TÜWIs wissen schon was im Vertrag drin steht.

**TOP 22 Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden**

- SCHWENN** Ein Student hat das an uns herangetragen. Es geht um einen Gebetsraum. Auf einige Unis gibt es das schon, solche Räume der Stille. Es kann eine Geschichte sein die das Gleichberechtigungsreferat übernimmt. Mich würde eure Meinung interessieren bevor ich den Antrag stelle.
- PUHR** Ich finde das ist eine interessante Idee.
- EIPPER** Es soll für alle Religionen sein.
- HOHENWARTER** Wenn keine Symbole sind dann ist das gut. Ein Raum der Stille. Es soll neutral sein.
- SCHWENN** Ich weiß, dass es so was an der WU gibt.
- HOHENWARTER** Es ist schwierig welche Religionen und Sekten man nimmt und welche nicht, darum wäre ich für einen neutralen Raum.
- ZWIAUER** Ich finde das, eine unterstützungswerte Sache.
- SCHWENN** Man kann sich an die Fr. Reitmayer wenden um zu schauen, ob wir dafür Flächen bekommen.
- STEGMAIER** Wir werden das auch ins Rektorat mitnehmen.
- SCHWENN** Verließt Antrag Nr.19

**Antrag Nr.: SCHWENN**

**Die Universitätsvertretung der Österreichischen HochschülerInnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur möge beschließen:**

Die Öh-BOKU setzt sich für einen Raum der Stille auf der Universität für Bodenkultur ein. Dieser Raum soll Platz für Gebet und Stille bieten.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Prostimme n</b>	6	<b>Gegenstimme n</b>	0	<b>Enthaltungen n</b>	3
----------------------------	--------------------	---	----------------------	---	-----------------------	---

Antrag angenommen.

**STRUBE** Es geht da eher um Einkehr und Stille.  
**BÖHM** Fr. Kromb-Kolb hat das auch schon beim TÜWI Neubau vorgeschlagen.

**16.21 Uhr:** **ADAMI** verlässt die Sitzung

**TOP 23** **Allfälliges**

**BÖHM** Zum morgigen Info-Tag: Man soll alle informieren, die es betrifft.

**STEGMAIER** Ich hätte auch noch was. Im Mai sind Wahlen und im Juni sollen wir die konstituierende Sitzung und im Anschluss gleich die letzte UV-Sitzung machen.

**FROMMELT** Ist das nicht umgekehrt?

**STEGMAIER** Nein.

**FROMMELT** Wann ist die zirka?

**STEGMEIER** Ich denke, dass wie diese Mitte Juni sein wird.

**Ende der Sitzung:** 16:26 Uhr